

Simultanvorstellung von Anatoli Karpov

Ende Juni 1979 besuchte der damals regierende Schachweltmeister Anatoli Karpov (UdSSR) die Stadt Salzburg. Hier trat er in einem Simultan gegen 26 Salzburger SchachspielerInnen an, wobei er vier Remis abgab.



Wenn die meisten seiner Gegner für den sowjetischen Schachweltmeister Anatoli Karpow auch nur „kleine Fische“ waren, spiegeln sich in seinem Gesicht doch die Anstrengung und Konzentration, die bei einem Simultanwettkampf gegen 26 Spieler notwendig sind. Karpow absolvierte in der vergangenen Woche eine Österreich-Tournee, die ihn Donnerstag nach Salzburg führte, wo SVZ-Fotografin Elfriede Spann während des Wettkampfes die Bilder dieser Seite schob – faszinierende Dokumente eines faszinierenden Spiels.

Das Porträt eines Schachweltmeisters

Über drei Stunden ging Weltmeister Karpow von einem Tisch zum nächsten. Am Ende blieb er unbesiegt – nur fünf der 26 Partien gingen unentschieden aus. Ein Remis gestattete er der einzigen weiblichen Gegnerin galanterweise schon nach einer Stunde: der hübschen Brigitte Cimarolli, die es vor wenigen Jahren als Teenager zu „Miß World“-Ehren gebracht hat und Stammgast beim Schachklub „Mozart“ ist.

Ein Klick auf den Zeitungsausschnitt der SVZ vom 2. Juli 1979 vergrößert diesen.
Mit freundlicher Genehmigung zur Veröffentlichung durch die SVZ, Salzburger Volkszeitung.

- [Zu einem Bericht von Prof. Willi Sauberer, in dem er auch Einzelheiten über diese Simultanvorstellung 1979 berichtet.](#)